

Mit Nachhaltigkeit sauber anlegen

Nachhaltige bzw. ökologische Investments sind nach wie vor ein Nischenthema. Anleger haben aber gute Gründe, sich mit diesem Thema stärker zu befassen.

Wer sein Geld nachhaltig investieren möchte tut dies, um ethisch und nachhaltig einwandfrei anzulegen. Doch was genau bedeutet Nachhaltigkeit? Auch wenn dieser Begriff nicht eindeutig definiert ist, gibt es mittlerweile objektive und nachvollziehbare Kriterien.

Fondsanbieter setzen häufig feste Kriterien ein. So sollen bestimmte Kategorien wie Rüstung oder Tabak ausgeschlossen werden. Aber auch Kinderarbeit gehört in der Regel zu den Ausschluss Kriterien. Interessant ist jedoch eine andere Ebene der Nachhaltigkeitsbetrachtung. Hierbei geht es um die Unternehmen selbst und um die Frage, wie nachhaltig ihr Geschäftsmodell und ihr Agieren sind. Die Beurteilung übernehmen häufig Analysehäuser oder Ratingagenturen, die sich auf dieses Thema spezialisiert haben. Die Überlegung dahinter: Neben der moralischen gibt es auch die finanzielle Seite. So können nachhaltig agierende Unternehmen langfristig einen Vorteil haben – auch auf der Risikoseite. Eine Studie der Harvard University zeigte, dass sich der Börsenwert von Firmen mit einem hohen Nachhaltigkeitswert langfristig besser entwickelt als bei solchen Firmen, die hier einen geringen Wert aufweisen.



Fondsanbieter haben diese Chancen erkannt und bieten verschiedene Konzepte an, auch wenn nicht jedes sinnvoll ist. Fonds die nach dem „Best in Class“-Prinzip verfahren, investieren in die jeweils „besten“ Unternehmen. Das Manko: Nur weil ein Unternehmen beispielsweise nach ökologischen Kriterien besser ist als andere, ist es objektiv gesehen nicht zwingend wirklich ökologisch. Deutlich sinnvoller sind Konzepte, die nach strengen Kriterien arbeiten. Dazu gehört beispielsweise das Thema „Katholisches Investment“. Anders als der Name es suggeriert, geht es hier nicht um katholische Werte im strengen Sinn. Bei diesem Konzept stehen solche Werte im Fokus, die einen hohen Nachhaltigkeitswert haben und kirchlichen Wertevorstellungen nicht im Weg stehen

Fazit: Das Thema Nachhaltigkeit ist in den vergangenen Jahren langsam aber stetig aus seinen Kinderschuhen gewachsen. Durch strengere und objektivierbare Kriterien ist es möglich, hier in Fonds zu investieren, die einen hohen Nachhaltigkeitsgrad aufweisen. Anleger haben dabei langfristig gute Chancen, ihr Portfolio attraktiver zu gestalten.

Bildquelle: www.pixabay.com

Wichtiger rechtlicher Hinweis:

Diese Publikation dient lediglich allgemeinen Informationszwecken und

- stellt keine Anlageberatung zu Finanzinstrumenten oder Wertpapieren dar,
- stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für den Kauf von Kapitalanlagen dar,
- stellt keine Rechts- oder Steuerberatung dar, und
- ist nicht als Empfehlung zum Kauf von Kapitalanlagen zu verstehen.

Konkrete produktbezogene Risikohinweise sind in den jeweiligen Verkaufsunterlagen (wie insbesondere in dem Produkt Informationsblatt nach WpHG §31, den wesentlichen Anlegerinformationen (Z.B. KIID, VIB, PRIB) und dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Finanzinstrumentes enthalten.

Der Nutzer der hier dargebotenen Publikation wird die nachfolgenden Informationen vertraulich behandeln und insbesondere nicht an Dritte weitergeben. Vertrauliche Informationen sind alle nicht öffentlich zugänglichen Informationen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, über die vom Anbieter vorgestellte Geschäftstätigkeit, Arbeitsabläufe, Produkte und Dienstleistungen, Vertriebs- & Provisionskonditionen, technische und andere Verfahren des Anbieters sowie von sonstigen Dritten, mit denen der Anbieter in Geschäftsbeziehung steht und welche gegenüber dem Nutzer offen gelegt oder zugänglich gemacht werden.

Nicht als vertraulich gelten solche Informationen, die öffentlich zugänglich sind, die dem Nutzer durch einen Dritten bekannt gemacht wurden oder werden oder anderweitig bekannt sind, soweit die Erlangung dieser Informationen durch den Dritten nicht auf dem Bruch von gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen beruht.

Die Netfonds AG hat als Anbieter der Publikation sämtliche Informationen mit größter Sorgfalt zusammengestellt, kann aber für die Richtigkeit und Aktualität keine Gewähr übernehmen.